

"Dichterköpfe" - neue Literaturgeschichte(n) von Peter Braun

Bereits mit (Hör-)Büchern wie "Lust auf Literatur", dem Folgeband "Mehr Lust auf Literatur" und "Lust auf Weltliteratur", dem Pendant mit internationalen Dichtern, brachte der Autor und Rundfunkjournalist Peter Braun Literaturgeschichten für Jugendliche auf den Buchmarkt, die sich von herkömmlichen Veröffentlichungen dieser Art positiv unterschieden. Sein - im besten Sinne - unakademischer Stil, der keine bloße Anhäufung von Wissen beabsichtigt, stellt die großen Dichterpersönlichkeiten unserer Kultur auf eine neue Art und Weise dar, nämlich als Menschen wie du und ich, die Probleme, seltsame Angewohnheiten und große Träume haben. Mit der neuen Reihe "Dichterköpfe", in der bereits die Hörbücher zu Heine, Schiller, Goethe und Büchner erschienen sind, setzt Braun die Tradition seiner unorthodoxen Literaturgeschichten in Form von Kurzporträts fort.

Goethe blickt in seinem 83. Lebensjahr zusammen mit seinem Sekretär Johann Peter Eckermann auf eine lange Schaffenszeit und ein erfülltes Leben mit vielen Frauenbekanntschaften und der Freundschaft mit Schiller zurück. Eingebettet in den historischen und persönlichen Kontext gelingt es Peter Braun, Goethes Werk, seine Berufung nach Weimar und seine nicht immer einfache Beziehung zu Christiane Vulpius für junge Hörer interessant und lebensnah darzustellen.

Auch Büchners Biografie und Werk, beides bedeutend kürzer bzw. weniger umfangreich als bei Goethe, wird durch Brauns Erzählstil, die Wahl der prägenden Ereignisse in Büchners Leben sowie die politische Stimmung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts so lebendig und spannend erzählt, dass man sich regelrecht in die Zeit des Vormärz versetzt fühlt. Minna Jaeglé, Büchners Verlobte, übernimmt den Erzählpart in dem Hörbuch über das allzu kurze Leben eines politischen Kämpfers, Mediziners und Dichters, der nur 23 Jahre alt wurde und sich den Großteil seines Erwachsenenlebens auf der Flucht vor den Obrigkeiten befand.

Neben der textlichen Vorlage Brauns seien bei dieser Hörbuchproduktion auch die Umsetzung und das Konzept der "Dichterköpfe"-Reihe erwähnt. Das aus zwei CDs bestehende Hörbuch ist nicht einfach nur eine Lesung angereichert mit Werkauszügen der jeweiligen Dichter. Es ist vielmehr ein abwechslungsreicher Mix aus fiktiven Zeitzeugenberichten (Goethes Sekretär und Büchners Verlobte berichten), Briefen, Verhörprotokollen und Werkausschnitten. Die szenischen Hörspielfragmente bereichern die Produktion ebenso wie die eingespielten zeitgenössischen Musikstücke, die die knapp 60-minütige Biografie gut verdaulich unterteilen.

Jeweils die zweite CD ist ganz und gar der Lesung bzw. dem Vortrag von Werkauszügen, z.B. aus dem "Hessischen Landboten", dem "Götz von Berlichingen" oder Briefen der Dichter an ihre Liebsten gewidmet. Verschiedene Sprecher wie Friedhelm Ptok, Peter Kaempfe oder Claus Dieter Clausnitzer verleihen hier den Werken neuen Glanz. Auch die Booklets der Reihe "Dichterköpfe" lassen nichts zu wünschen übrig: ausführliches Tracklisting sowie genaue Information zu den Musikstücken und eine übersichtliche Zeittafel.

Brauns Talent, eine Biografie so lebendig und greifbar zu erzählen und sie stets vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen und politischen Situation zu sehen, ist auch bei seinem aktuellen Projekt wieder zum Vorschein gekommen. Weitere Dichterköpfe sind für das kommende Jahr in Planung - darauf darf man bzw. der jugendliche Schüler, der sich über den allzu trockenen Deutschunterricht in der Schule beklagt, sich freuen.

Sabine Mahnel 19.08.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info